



## Neues aus dem *EU-Parlament*

von *Kerstin Westphal*



Brüssel / Würzburg, 06.02.2015

Liebe Leserinnen und Leser,

bis 2018 soll die Verteilung der Fördergelder für Landwirte reformiert werden. Dies hatten vor allem SozialdemokratInnen und Grüne gefordert. Auch wenn wir uns eine noch größere Umschichtung zugunsten kleiner und mittlerer Landwirtschaftsbetriebe vorstellen können, ist dies eine gute Nachricht. Außerdem im Newsletter: Richtiger Schritt gegen Jugendarbeitslosigkeit, AKW-Betreiber werden weiter zur Kasse gebeten und eine Warnung der Europa-SPD vor der Aufrüstung in der Ukraine-Krise.

Darüber hinaus berichte ich euch über den Wettbewerb „Euroscola“, bei dem Schulklassen eine Fahrt nach Straßburg gewinnen können.

Viel Spaß beim Lesen

Eure Kerstin Westphal

### **Landwirte: Ungerechte Verteilung der EU-Gelder**

*Laut Kommission soll die Gemeinsame Agrarpolitik bis 2018 die Ungerechtigkeit in der Verteilung von Fördergeldern reduzieren.*

Gemäß dem am 22. Januar 2015 veröffentlichten Bericht der Kommission über die Verteilung der Direktzahlungen im Jahr 2013 erhielten 80 Prozent der Landwirte weniger als 5.000 Euro, was in der Summe nur 20 Prozent der Zahlungen 2013 entspricht.. Mehr dazu:

[http://ec.europa.eu/agriculture/cap-funding/beneficiaries/direct-aid/index\\_de.htm](http://ec.europa.eu/agriculture/cap-funding/beneficiaries/direct-aid/index_de.htm)

### **Richtiger Schritt gegen Jugendarbeitslosigkeit**

*EU-Kommission stellt Mitgliedstaaten Mittel früher zur Verfügung*

Die EU-Kommission hat am Mittwoch bekanntgegeben, die Mittel für die Jugendgarantie den Mitgliedstaaten früher als geplant zur Verfügung zu stellen. Ursprünglich sollte nur ein Prozent der für die Jugendgarantie eingeplanten Gelder bereits 2015 den EU-Mitgliedstaaten zur Verfügung gestellt werden. Nun bietet die Kommission bereits 30 Prozent in diesem Jahr an. Mehr dazu: <http://www.spd-europa.de/pressemitteilungen/richtiger-schritt-gegen-jugendarbeitslosigkeit-1984>

## AKW-Betreiber werden weiter zur Kasse gebeten

*Energieproduzenten müssen laut EuGH deutsche Kernbrennstoffsteuer zahlen*

Der Generalanwalt des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) ist am Dienstag zu dem Schluss gekommen, dass die in Deutschland erhobene Kernbrennstoffsteuer nicht gegen das geltende EU-Recht zur Besteuerung von Energieerzeugnissen und elektrischen Strom verstößt. Seit 2013 beschäftigt sich der EuGH mit der kontroversen Frage nach der Rechtsgültigkeit der deutschen Kernbrennstoffsteuer. Mehr dazu: <http://www.spd-europa.de/pressemitteilungen/akw-betreiber-werden-weiter-zur-kasse-gebeten-1983>

## Waffenlieferungen lösen den Konflikt nicht

*Europa-SPD warnt vor Aufrüstung in der Ukraine-Krise*

Frühere hochrangige Vertreter der US-Administration in der Außen- und Verteidigungspolitik stellen am Montag in Washington einen Bericht vor, in dem sie der US-Regierung empfehlen, der Ukraine Defensivwaffen, darunter auch Panzerabwehrraketen, im Wert von drei Milliarden Dollar zu liefern. Mehr dazu: <http://www.spd-europa.de/pressemitteilungen/waffenlieferungen-loesen-den-konflikt-nicht-1982>

## Auf nach Straßburg mit Euroscola: Jetzt bewerben!

Ich ermutige alle Schülerinnen und Schüler zwischen 16 und 18 Jahren, sich für den Euroscola-Kontest des Europäischen Parlaments zu bewerben. Die Gewinner des Wettbewerbs werden Deutschland im Schuljahr 2015/2016 beim Programm Euroscola im Europäischen Parlament in Straßburg vertreten. Im Rahmen des Programms Euroscola kommen mehrmals im Jahr ca. 600 Schülerinnen und Schüler aus allen EU-Mitgliedstaaten für einen Tag im Europäischen Parlament in Straßburg zusammen, um gemeinsam über europäische Themen zu diskutieren und europäische Politik hautnah zu erleben. Dabei bearbeiten sie in Arbeitsgruppen aktuelle Fragestellungen und debattieren anschließend im Plenarsaal des Europäischen Parlaments.

Die Europäische Union hat die Entwicklungspolitik zum Thema für das Europäische Jahr 2015 bestimmt. Die Schülerinnen und Schüler sind im Rahmen des Wettbewerbs aufgefordert, unter dem Motto "Entwicklungspolitik - Was habe ich damit zu tun?" einen kreativen Beitrag zu entwickeln. Dieser kann eine Kurzgeschichte, Rede, Comic, Gedicht, Theaterstück, Krimi, Präsentation, Kurzfilm, Ausstellung, Poetry-Slam, bewegte Bilder oder eine Fotoreportage sein. Er soll europaweit für diese Thematik die Menschen sensibilisieren und Diskussionen anstoßen. **Der Bewerbungsschluss ist der 31. März 2015.**

Weitere Infos findet ihr unter: [www.europarl.de/euroscola](http://www.europarl.de/euroscola)

Viel Erfolg!